



Großer Umbau in Oschatz-Klinik

Mehrere Baustellen: Die Collm Klinik Oschatz startet millionenschwere Investitionen. **SEITE 4**



Cooler Ideen für den Karpfen

Die sächsische Teichwirtschaft sucht nach neuen Ideen für die Vermarktung des Karpfens. **SEITE 6**



Für den Brunnen selbst angepackt

Drei Männer in Sornzig haben sich um den Brunnen und sein Wasserrohr gekümmert. **SEITE 10**



Finale für das große Fisch-Fest

Das Horstseefischen geht ins Final-Wochenende mit Fisch und Fun auf dem Damm. **SEITE 11**

Kreisverkehre und Fußwege für die S31 fertig

BORNA/SCHÖNNEWITZ.

Nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit ist die Staatsstraße 31 im Bereich Borna/Schönnewitz wieder für den Verkehr freigegeben. Auf einer Länge von rund 1,3 Kilometern wurde die Straße auf 6,50 Meter Breite ausgebaut. Dabei wurde nicht nur die Fahrbahn erneuert, es entstanden auch zwei Kreisverkehre an den Abzweigen der Kreisstraßen in Richtung Schmorkau und Wadewitz. Zudem wurden die Anschlussbereiche der Kreisstraßen ausgebaut.

Auf beiden Seiten der S31 befinden sich nun auch neue Gehwege angelegt. Um die Straßenentwässerung zu gewährleisten, entstand eine Regenrückhalteanlage mit Rückstaukanal sowie ein Rückhaltebecken.

Das Projekt hat rund 4,7 Millionen Euro gekostet. Der Freistaat Sachsen trägt davon 3,1 Millionen Euro. Die Gemeinde Liebschützberg beteiligt sich mit rund 1,1 Millionen Euro, der Landkreis Nordsachsen mit 500.000 Euro bei. Die kommunalen Anteile werden vom Freistaat gefördert. **SWB**

Im Zweitakter durch Europa für einen guten Zweck



5000 Kilometer im Trabant: Sindy Wolf und Wolfgang Schnelling aus Glossen haben eine Tour durch Europa gewagt. Pannen und ein Unfall brachten den Zweitakter dabei an seine Grenzen, zeigt der Bericht auf **SEITE 2** dieser Ausgabe. Doch Aufgeben war keine Option: Das Paar war für den guten Zweck der Erforschung der Schmetterlingskrankheit unterwegs.

Foto: privat

Preisliste: Pro SRM (Schüttraummeter)
Birke: Schnittlänge 25 cm = 80,00 € | 33 cm = 75,00 €
Kiefer: Schnittlänge 25 cm = 55,00 € | 33 cm = 50,00 € | 50 cm = 48,00 €
Buche: Schnittlänge 25 cm = 95,00 €
Birke-Kiefer-Eiche mix: 50 cm = 70,00 €

Kaminholz + Brennholz

VERKAUF

Neussen 34
04874 Belgern-Schildau | 034224-42918

Mehr Aufmerksamkeit für Ihre ANZEIGE!

17.10.2026

Müller's Apfeltag

Frisch vom Feld: Über 120 geliebte Klassiker und köstliche neue Obsttr(b)aumsorten

Kulinarisches Highlight: Feldbäckerei Spatz mit Handbrot-Spezialitäten

Obstsortenbestimmung mit Gast-Pomologen

Verkaufsstart: Rosenbüsche frisch geerntet, in vielen farbenfrohen Sorten

Schüler-Kuchenbasar von der Werkschule Naundorf

Alle Stauden zum 1/2 Preis!

Wir erwarten Sie von 9.00 bis 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GARTENBAUSCHULE MÜLLER

Berufsschulstr. 7 · 04758 Oschatz · Tel. 0 34 35 / 9 76 10

www.baum-rosenschule-mueller.de

Last Minute im Oktober: Schlesische Schlemmereien

Mit Lust & Laune ins schlesische Riesengebirge

3 Tage 28.10.-30.10.26 **p.P. DZ 269€**

1. Tag: Anreise ins polnische Riesengebirge – Stopp Herrnhut, Besuch Manufaktur Herrnhuter Sterne. Weiterfahrt nach Schreiberhau am Fuße des Reiftragers. Ein schlesischer Abend mit Tanzmusik rundet den Anreisetag ab.

2. Tag: Nach dem Frühstück **Riesengebirgsrundfahrt** mit einheimischem Reiseleiter mit vielen interessanten Höhepunkten. Am Abend erwartet Sie ein besonderes Erlebnis im Hotel: **Schlesisches Abendessen mit Folkloreabend.**

3. Tag: Sie gehen den Tag ruhig an. Nach dem Frühstück starten Sie gegen 10.00 Uhr zu einem weiteren Höhepunkt: Pause im sehenswerten **Görlitz** – Gelegenheit zum Shopping. Nach der Mittagspause erfolgt die Heimfahrt.

Großes Leistungspaket:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Begrüßungskaffee
- * Treppunkte
- * 2 x Übernachtung im Riesengebirge
- * 2 x Frühstücksbuffet
- * 2 x Schlesisches Abendessen 3-Gang-Menü
- * zum Abendessen je 1 Freibier
- * Tanzabend und Folkloreabend
- * Ausflugsprogramm
- * Rundfahrt mit örtlicher Reiseleitung

Unser Reisetipp

WITTIG

Oschatz - Bahnhofstr. 12 - Tel.: (03435) 624960
Riesa - Hauptstr. 6 - Tel.: (03525) 657275
Torgau - Spitalstr. 6 - Tel.: (03421) 738505

Tagesfahrten

NEU: 14.11. Gänseschnauz rund um den Martinstag Schuppen Oberwiesenthal mit schwungvollem Unterhaltungsprogramm, Mittagessen, Kaffee und Kuchen **80€**

NEU: 16.11. Dem Novembergrau entfliehen bei Martin's Gansessen in Dittmannsdorf Busfahrt, Unterhaltungsprogramm, Kaffee und Kuchen **81€**

NEU: 20.11. Schlachtfest-Essen in der Dachsbaude Neuhausen/Seiffen mit Erzgebirgs-Kräuterschnaps, musikalische Unterhaltung, gemütliche Kaffeerunde **74€**

NEU: 21.11. Zum Start in die Adventszeit – Große Einkaufs- und Erlebniswelt „Rattags-Kunsthandwerkerhof“ Mittagessen, Führung, Kaffeetrinken **67€**

23.11. Adventprogramm mit De Raacherkerzel im Fichtenhäusel im Erzgebirge Mittagessen, musikalisches Unterhaltungsprogramm, Kaffeetrinken **89€**

23.11. Hutzennachmittag im Erzgebirge in der Dachsbaude/Neuhausen Besuch Seiffner Rundkirche, Mittagessen, Kaffeetrinken, musikal. Unterhaltung **78€**

24.11. Advent im singenden klingenden Vogtland mit Mittagessen, Kaffeetrinken, Musikprogramm im Alpenhof Breitenfeld/Markneukirchen, Musikwerkstatt **80€**

Immer wieder Sonntags: Staatsoperette Dresden Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit großen Bühnenklassikern

So. 31.1.27 „Die lustige Witwe“ Geschenktipp! Beginn 15.00 Uhr 92€

So. 21.2.27 „Die Fledermaus“ Geschenktipp! Beginn 15.00 Uhr 92€

So. 14.3.27 „Anything goes“ Geschenktipp! Beginn 15.00 Uhr 92€

10.1.27 Große Johann-Strauß-Gala im Gewandhaus Leipzig Karte PK 1 157€

27.2.27 Friedrichstadtpalast Berlin - einzigartige Grand Show „Blinded by Delight“ Busfahrt, Eintrittskarte PK 1 = 130€ PK 2 = 119€

www.sachsen-tourist-wittig.de

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und böhmischen Leckereien

Welterbestadt KRUMAU

Die schönsten Weihnachtsmärkte erkunden

Ein Märchen voller Lichter in Südböhmen

4 Tage 3.12.-6.12.26 **p.P. DZ 499€**

4-Sterne-Hotel in Krumau, Stadtführung Krumau, historische Altstadt mit malerischem Weihnachtsmarkt, Stadtführung **Budweis** mit festlichem Weihnachtsmarkt mit regionalem Handwerk und bö

5000 Kilometer lange Trabi-Tour bis nach Spanien für die schwerkranke Käthe

MÜGELN. 5000 Kilometer, zehn Länder und 14 Tage – und das alles in einem Trabant. Sindy Wolf und Wolfgang Schnellling aus dem Mügeliener Ortsteil Glosse haben sich mit ihrer „Pappe“ auf ein besonderes Abenteuer eingelassen. Bei der Charity-Rallye „European 5000“ führte ihre Strecke quer durch Europa. Dabei geht es nicht nur um das schnelle Ankommen: Mit ihrer Tour sammeln sie Spenden für die Erforschung einer seltenen Krankheit.

Die Epidermolysis bullosa ist auch als Schmetterlingskrankheit bekannt. Die Haut der Betroffenen ist äußerst verletzlich und bekommt schon bei leichtem Druck Wunden. So wie bei Käthe, einer Schülerin aus Zwickau, die die beiden Rallye-Teilnehmer über die Gemeinschaft der Trabant-Freunde kennengelernt haben.

Da war es Ehrensache, dass Käthe und ihre Familie vor dem Start in Zwickau besucht wurden. „Käthe ist ein ganz tapferes Mädchen“, sagt Sindy Wolf, „sie geht zur Schule, muss im Alltag aber immer darauf achten, sich nicht zu verletzen.“ Die Begegnung mit der Familie habe die beiden darin bestärkt, mit ihrer Rallye auf die Erkrankung aufmerksam zu machen. Dabei gabe es vor dem offiziellen Start schon den ersten Zwischenfall: „Das geht ja schon mal gut los“, dach-

te sich Sindy Wolf mit einer gehörigen Portion Ironie. Da waren sie und Wolfgang Schnellling noch gar nicht richtig aufgebrochen zu ihrem großen Abenteuer – und der Trabant hatte bereits die erste Panne. Bei Borna musste erst einmal ein gebrauchter Zylinderkopf her. „Das ließ sich zum Glück schnell regeln, sodass wir ganz normal starten konnten“, so die Glosse-nerin erleichtert.

Von Deutschland aus ging es für Sindy Wolf (39) und Wolfgang Schnelling (41) über die Alpen und Dolomiten Richtung Côte d'Azur, durch die Pyrenäen nach Andorra und Spanien, durch die spanische Wüste bis Pamplona und anschließend wieder nord-



Zum Glück gut ausgegangen: In Italien fuhr den Glossenern ein Motorrad hinten auf. Abgesehen von Schäden an der Trabi-Karosserie ist aber nichts passiert.

wärts. Über die Bretagne und die Normandie führte die Tour schließlich ins Ziel.

Navigiert wird dabei nicht einfach per Handy. Beim Auftakttreffen erhielten die Teams ihre Roadbooks. Nach diesen müssen sie bestimmte Wegpunkte ansteuern und unterwegs Aufgaben erfüllen. Dass aus den geplanten 5000 Kilometern schnell ein paar mehr werden können, weiß Wolfgang Schnell aus Erfahrung: Er hat schon einmal an einer solchen Rallye teilgenommen. Ein falscher Abzweig gehört da fast schon dazu. Für das Paar bedeutete das oft zwölf Stunden am Tag im Trabant. Mehr als etwa 80 Kilometer pro Stunde sind kaum drin.

„Die anderen posten dann schon Bilder vom Strand und Streifen immer noch auf der Strecke“, erzählt Wolfgang Schnell.



Sindy Wolf und Wolfgang Schnelling besuchten vor dem Start Käthe in Zwickau. Das Mädchen leidet an der seltenen Schmetterlingskrankheit. Foto: privat

Foto: privat

ling. Und sonderlich bequem ist die Fahrt auch nicht: „Im Trabi geht es ja eng zu. Als Fahrer kannst du über Stunden kaum die Beine bewegen.“

Auch das Tanken will geplant sein. Der Trabant hat einen 24-Li-

ter-Tank, etwa alle 200 Kilometer steht der nächste Stopp an. 20 Liter Zweitaktöl hatten die beiden dabei, um den Kraftstoff selbst zu mischen. Viel Platz für anderes Gepäck bleibt nicht. Im Kofferraum liegen vor allem Ersatzteile und Werkzeug. Jeder hat nur eine kleine Tasche dabei, dazu kommt etwas Proviant. Übernachtet wird natürlich im Dachzelt.

Dass die Ersatzteile nicht umsonst waren, zeigte sich schnell. Nach der Panne auf der Anfahrt bekam der Trabant in Italien einen unfreiwilligen Rempler: Ein Motorrad fuhr hinten auf und hinterließ einige Schrammen. Nach der Hälfte

der Strecke gab schließlich die Kupplung auf. „Seitdem bin ich mit Zwischengas gefahren, ohne zu kuppeln“, erzählt Wolfgang Schnelling. Zum Schluss musste er auch noch die Zylinderkopfichtung wechseln. Dass er den Wagen gut kennt und vieles selbst reparieren kann, zahlte sich auf der Tour aus.

Der Trabant bringt übrigens ein besonderes Datum mit: Seine Erstzulassung war am 9. November 1989 – dem Tag des Mauerfalls.

Beide haben Urlaub genommen, um bei der Rallye starten zu können – und sind froh, die Tour gewagt zu haben. Immerhin kamen über die Plattform Betterplace einige Spenden zusammen, die nun an einen Verein fließen, der die Forschung zur Schmetterlingskrankheit unterstützt. „Bisher werden vor allem die Symptome behandelt. Der große Traum ist, dass die Krankheit eines Tages auch geheilt werden kann. Das wäre toll, denn Betroffene wie Käthe leiden erheblich“, beschreibt Sandy Wolf.

PANNEN UND LANGE TAGE

Und dafür nehmen die Trabant-Freunde aus Glossen auch Pannen, lange Tage und wenig Komfort in Kauf. Denn neben Schrammen und Reparaturen bleiben von der „European 5000“ vor allem die schönen Begegnungen: viele neue Menschen, besondere Erlebnisse – und das Gefühl, mit dem eigenen Abenteuer zugleich etwas für andere tun zu können.

JANA BRECHLIN

SonntagsWochenBlatt 34. Jahrgang

SWB OSCHATZ:
Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04180 Torgau
Tel. 03421 21 00 60, Fax 03421 721 050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
Björn Steigert, Elisabeth Tenner
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:
Stefan Michaelis
E-Mail: michaelis.stefan_fr_ma@sachsen-medien.de

[illegible]

Wollen Sie eine gewerbliche Anzeige schalten?

Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

Wir sind für Sie da.

Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128

E-Mail: kirchhöfer.karina@sachsen-medien.de

Silke Brandstädter
Tel. 03434 710535

silke@sachsen-medien.de

	Pistole (Gauern- sprache)	→			8			
	auf diese Weise		Fluss in Griechen- land	→			poetisch: Hauch	→
		↓			Maß der Strom- stärke	→		
li- er inner- ne	→						kleine Deich- schleuse	→
	5			6			7	

Auflösung des Rätsels

[illegible]

Nützliche Tipps,
Veranstaltungstermine,
Kleinanzeigen und
vieles mehr
– immer aktuell
in Ihrem
**Sonntags-
wochenblatt**

GESPRÄCH AM SONNTAG

Hell, freundlich und mitten im Herzen von Oschatz

Neueröffnung von **FRISEUR & KOSMETIK**-Filiale am Neumarkt – Interview mit **GESCHÄFTSFÜHRER ROBERT BLÜMEL**

OSCHATZ. Neue Lage und gleich eine Menge Neugier: Mit der hellen und freundlichen Filiale von Friseur & Kosmetik am Neumarkt haben sich bereits viele Oschatzer angefreundet. Robert Blümel, geschäftsführender Gesellschafter der Friseur & Kosmetik GmbH aus Oschatz berichtet im Gespräch, welche Philosophie hinter dem Konzept steht und wie wichtig gute Mitarbeiter sind.

Nur einen Steinwurf entfernt von St. Aegidien und dem Rathaus können Kunden nun in der neuen Filiale das ganze Angebot von Friseurdienstleistungen, Kosmetik und Fußpflege genießen. Wie war die Eröffnung?
Robert Blümel: Wir sind sehr zufrieden und stolz. Und direkt am ersten Tag hat sich gezeigt: in dieser wunderbaren Lage am Oschatzer Neumarkt nehmen einen die Kunden wahr. Viele haben einfach kurz reingeschnuppert, sich den hellen und freundlichen Friseursalon angeschaut oder die Räumlichkeiten für unsere individuellen Angebote im Bereich der Fußpflege und Kosmetik. Das Feedback war durchweg positiv und auch die Betreiber der Nachbarläden haben uns als neuen „Nachbarn“ willkommen geheißen - ein wirklich gelungener Start.

Für den neuen Laden schließen Sie den Salon in der Passage. Was sind die Gründe?
Man muss als Unternehmer ehrlich analysieren und stets die Entwicklung im Blick haben: Ist ein Standort noch attraktiv und lukrativ, oder in die Jahre gekommen, welche Investitionen stehen an und wie stehen die Entwicklungschancen? Die Kunden wollen einen modernen Salon in einem attraktiven und vielseitigen Umfeld – kein Platz wäre dafür besser geeignet als hier am Neumarkt 5 und das in unmittelbarer Nähe zur Rosmarin-Passage, wodurch auch unser bestehender Kundenstamm kein Nachteil hat. Statt viel Geld in alte Standorte zu investieren, wollen wir in die Zukunft schauen, neue Kunden ansprechen und gut sichtbar sein. Am neuen Standort bieten wir dann vom Friseurgeschäft bis hin zu Kosmetik- und Fußpflegeleistungen alles an einem Ort. Dafür entstehen auch separate Räume, um in entspannter Atmosphäre und Ruhe unsere Wohlfühlprogramme genießen zu können. Auch wichtig: alle unsere Kundinnen und Kunden können auch Termine einfach online jederzeit, ganz bequem und von überall buchen. Es gibt eine Café-Bar wo verschiedene Varianten wie zum Beispiel Latte Macchiato, Cappuccino oder Espresso angeboten werden und für die Zukunft auch to go erhältlich sein sollen. Auch im Wartebereich erhalten die Kun-

dinnen und Kunden einen unvergesslichen Blick auf die St. Aegidien und das Rathaus. Freies W-Lan steht auch zur Verfügung und einen barrierefreien Zugang können wir auch ermöglichen.

Sie sind im Unternehmen großgeworden, sprangen schon als kleiner Junge durch die Läden und machten sich später nützlich. Ihr Traumjob?
Meine Mama hat in dem Betrieb gelernt, Ihren Meister gemacht und nach der Wendezeit als Geschäftsführerin bis zum Verkauf das Unternehmen geleitet. Ich war oft mittendrin, fand das Umfeld schon immer spannend, zwischen all den Kunden, das emsige Treiben und habe die Strukturen kennengelernt. Trotzdem habe ich einen unabhängigen Weg eingeschlagen und eine Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker gemacht. Aber ich habe früh gemerkt: so gern ich auch geschraubt habe, es hat mich immer zum Chef oder Werkstattleiter an den Schreibtisch gezogen, ich wollte mit organisieren, planen, den Betrieb mitführen. Das ist mein Herzblut. Also habe ich noch anschließend Erfahrung im Außendienst gesammelt und noch im Nachgang eine kaufmännische Ausbildung zum Immobilienkaufmann abgeschlossen.

Und dann haben sie den Betrieb ihrer Mutter übernommen?
Nein, nicht sofort. 2017 habe ich schon den Schritt in die Selbstständigkeit gemacht. Als meine Mama 2020 kurz vor Ihrem Ruhestand war und sich kein Nachfolger intern und extern fand, haben wir bei einem Spaziergang darüber gesprochen und relativ schnell eine Entscheidung getroffen. Mir und auch meiner Mutter lag die Zukunft der Mitarbeitenden am Herzen – viele kennen mich noch als Baby –, die langjährigen Kunden, das tolle Fundament und die Vision was Größeres daraus zu entwickeln und viele andere Faktoren haben Taten folgen lassen. Mir war wichtig: Wenn ich das Unternehmen kaufe und führe, dann nur als alleiniger geschäftsführender Gesellschafter. Ich wollte klare Entscheidungen treffen können. Nach dem käuflichen Erwerb Anfang 2021 leite ich nun das Unternehmen in eigenständiger unternehmerischer Verantwortung.

Mit welcher Strategie leiten Sie das Unternehmen seither?
Nach der Wende gab es mehr als 100 Mitarbeiter, verteilt auf viele kleine Läden. Damals galt: So viele Salons wie möglich. Meine kaufmännische Strategie ist heute anders: Qualität statt Quantität. Wir setzen auf größere Salons mit mehr Personal und einem breiteren Leistungsange-



Neuer Standort in bester Lage: Robert Blümel von Friseur & Kosmetik GmbH eröffnete am 1. Oktober seinen zwölften Salon – mitten im Herzen von Oschatz. Foto: Jochen Reitstätter

„Wichtig ist mir: Wir wachsen organisch und gesund, nicht auf Teufel komm raus. Wenn sich eine gute Gelegenheit bietet – wie kürzlich ein renommierter Salon in Görlitz, in Toplage und sieben großartigen Mitarbeitern –, schaue ich mir das an und gehe in die Verhandlung.“

Robert Blümel
Geschäftsführender Gesellschafter der Friseur & Kosmetik GmbH aus Oschatz

Viele Handwerksbetriebe klagen über Nachwuchs- und Fachkräftemangel. Wie erleben Sie das?
Handwerksberufe sind essenziell wichtig und finden immer wieder mehr an Bedeutung. Ich höre das oft von anderen Unternehmern, kann es für uns aber nicht bestätigen. Für mich gilt: Der Fisch fängt am Kopf an zu stinken. Wenn ich als Betrieb nichts biete, keine moderne Atmosphäre schaffe, nicht nach außen hin Strahle und wahrgenommen werde und das Team nicht mit einbinde, kommt auch keiner. Wir haben unseren Altersdurchschnitt erfolgreich auf unter 45 Jahre gesenkt. Wir gewinnen kontinuierlich junge Fachkräfte – erst kürzlich wieder einen frisch ausgebildeten Friseur aus Leipzig oder unsere eigenen Azubis, die bleiben oder zurückkommen.

Worauf führen Sie das zurück?
Es ist eine Symbiose aus Alt und Jung. Die Älteren bringen die Erfahrung ein, die Jungen frischen Wind und neue Techniken mit. Wenn man der Jugend Chancen und Perspektiven aufzeigt und sie fördert – wie unserem jungen Salonmanager Martin aus Dresden oder unserer Marketingmanagerin Kristin aus dem Office –, dann entsteht eine Dynamik. Man darf nur nicht erwarten, dass die Dinge von allein laufen; man muss die Menschen auf Ihrer Reise begleiten und die richtigen Leute an die richtige Position setzen.

Ihr Fazit zur aktuellen wirtschaftlichen Lage?
Naja sagen wir mal so: sie ist nicht die Beste aber wir machen das Beste draus. Ich komme aus dem Leistungssport, welches ein großen Teil meines Fundaments mit gebildet hat – Optimismus, Zielstrebigkeit, Fokus und Durchhaltevermögen sind einige davon – man ist lösungs- und leistungsorientiert. Natürlich ist es momentan nicht gerade die perfekte Ausgangslage sowohl für Endverbraucher als auch für uns als Unternehmen, aber wiederum gibt auch für uns genug Hebel was zu bewegen, um sich neu auszurichten beziehungsweise was zu verändern und seine „alten Strukturen zu überdenken. Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit. Auch wir haben auf der passiven Seite höhere Ausgaben, aber anstatt zu klagen und den Kopf in den Sand zu stecken, fragen wir uns: Welchen Mehrwert können wir für die Kundschaft bieten und auch selbst aus der Lage nutzen? Wenn Qualität, Schulung, Wohlfühl-Design und Service und ein perfektes Team als Gesamtpaket stimmen, zahlen die Kunden auch gerne angemessene Preise. Die Tendenz lässt uns positiv in die Zukunft blicken.
INTERVIEW: JOCHEN REITSTÄTTER

Umfassende Beratung zu Fragen des Älterwerdens

OSCHATZ. Unter dem Motto „Persönlich gut beraten von Herzen“ öffnete jetzt die neue Seniorenberatung der Diakonie im Seniorenpflegeheim „Helene Schweitzer“ in Oschatz ihre Türen. Das Angebot richtet sich an ältere Menschen, Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderung sowie an deren Angehörige und Freunde.

GEMEINSAME WEGE
Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und genau auf die individuellen Bedürfnisse der Ratsuchenden abgestimmt. Niemand muss schwierige Situationen oder die Bewältigung des Alltags alleine meistern. Daher stehen gemeinsame Wege und das Füreinanderdasein im Mittelpunkt der Arbeit von Ansprechpartnerin Claudia Richter. Sie unterstützt Ratsuchende bei der Orientierung im Pflegedschungel, informiert über Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung und berät zu passenden Wohnformen wie betreutem Wohnen, örtlichen Pflegeheimen oder dem Aufnahmeverfahren für das Seniorenpflegeheim „Helene Schweitzer“. Auch die praktische Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen – etwa für Pflegegrade, Grundsicherung, Wohngeld, Rente oder Anträge nach dem Schwerbehindertenrecht – gehört zum Service. Darüber hinaus vermittelt die Beratung konkrete Hilfen für die häusliche Versorgung.

SPRECHZEITEN
Die Beratungsräume befinden sich im Erdgeschoss des diakonischen Seniorenpflegeheims „Helene Schweitzer“ in der Heinrich-Heine-Straße 5 in Oschatz. Sprechzeiten sind dienstags von 10 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 18 Uhr, Terminvereinbarung empfohlen. Nach Absprache sind Gespräche auch außerhalb dieser Zeiten per Telefon oder E-Mail möglich. Claudia Richter ist mobil unter 0151 – 67633752, telefonisch unter 03435 – 9873644 sowie per E-Mail an beratung@diakonie-delitzsch.org erreichbar. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Website www.diakonie-delitzsch.de. **SWB**

Ferienspaß „Fechtschule“

OSCHATZ/ALTZELLA. Lust auf Schwertfechten nach allen Regeln der Kunst? Dann ist die „Fechtschule“ im Klosterpark Altzella am Mittwoch, **14. Oktober**, um 15 Uhr die richtige Adresse. Kaum zu glauben, aber das älteste Lehrbuch zur Fechtkunst wurde einst von einem Mönch verfasst. Ein ausgebildeter Fechtlehrer nimmt die Teilnehmer mit in die Welt des Schwertkampfes. Und natürlich probiert man sich selbst im Umgang mit Schwert und Schild nach historischem Vorbild aus. Teilnahmegebühr: 8 Euro, Anmeldung unter www.kloster-altzella.de.



Im hellen und freundlichen Salon am Oschatzer Neumarkt herrscht Wohlfühlatmosphäre pur. Foto: Robert Blümel

Das Team der Rosmarinstraße finden ihr jetzt hier: NEUMARKT 5

FRISEUR & KOSMETIK
GmbH

ONLINEBUCHUNG 24/7
Friseur | Kosmetik | Fußpflege
Sichere dir deinen Wohlfühltermin in einer unserer Filialen!

Lutherstr. 15 • Oschatz • 03435 921 069
Neumarkt 5 • Oschatz • 03435 929 89
Mühlberger Str. 6 • Oschatz • 03435 622 986

Lessingstr. 9 • Oschatz • 03435 988 893
Schloßstr. 2 • Mügeln • 034362 328 66
Markt 11 • Mügeln • 034362 328 32

WENN DIR MAL WIEDER DIE HAARE ZU BERGE STEHEN...

www.rb-haarsalon.de

Mügeln plant Verlobungsbank Döllnitzbrücke

MÜGELN. Spektakulär ist anders: Die so genannten Verlobungsbrücke nahe Schloss Ruhethal überspannt die hier noch schmale Döllnitz. Das Bauwerk ist nicht breit genug für Autos und selbst Radfahrer müssen wegen des Wildpflasters absteigen, wenn sie hier den Elbe-Nebenfluss überqueren wollen. Da sie die Innenstadt mit dem sich an der Döllnitz entlang schlängelnden Poetenweg verbindet, ist sie bei Spaziergängern beliebt.

Das ist ein Grund, weshalb der Stadtmarketingverein „Meine Bischofsstadt Mügeln“ diesen Platz aufwerten möchte. Der Verein engagiert sich seit Jahren für öffentlich zugängliche Sitzgelegenheiten und hat Mügeln damit zu einem „Bankenzentrum“ gemacht. Anspruch ist, dass die Banken jeweils für ein Thema stehen, wie zum Beispiel die Einheitsbank, die Notenbank und die Organspendebank – um nur ein paar Beispiele der mittlerweile 52 Bänke zu benennen.

SPONSOREN UND SPENDER GESUCHT

Der Name für eine Bank an der Verlobungsbrücke liegt auf der Hand. Einen Entwurf für die Verlobungsbrücke gibt es auch schon. Und einen Slogan: „Eine Bank für Verliebte und die, die es noch werden wollen. Der schönste Platz zum Ja sagen ist hier“. Allein das Geld fehlt noch dafür. Wie alle anderen Bänke im Bankenzentrum Mügeln soll auch diese ohne öffentliche Gelder, nur mit Hilfe von Sponsoren und Spendern errichtet werden. „Bisher sind es immer Sponsoren gewesen, die so ein Projekt komplett finanziert haben“, erklärt Bernd Brink vom Stadtmarketingverein. Die Erfahrung zeige, dass es eher schwierig sei, durch kleinere Spenden ie benötigten rund 2000 Euro für solch ein Vorhaben einzusammeln. Ein Spendenkonto sei dennoch eingerichtet.

NOCH IN DIESEM JAHR UMSETZEN

Umsetzen möchte der Verein die Idee möglichst noch in diesem Jahr. An der Brücke seien Reparaturen erforderlich, danach wäre ein guter Zeitpunkt, eine Bank einzuweihen. Bei den erwähnten Reparaturen handelt es sich nicht darum, Vandalismusschäden zu beseitigen. „Das hat unser Bauhof erledigt“, erklärt Bürgermeister Johannes Ecke. Wie er erläuterte, ist das Gewölbe nach oben hin eingerissen, zumindest an den Flanken. Diese Risse zu verpressen übersteige die Möglichkeiten des städtischen Bauhofs. „Die Brücke steht unter Denkmalschutz. Wir stehen in engem Austausch mit den zuständigen Ämtern“, sagte der Bürgermeister.

☑ **Spendenkonto Verlobungsbank: IBAN: DE52 8605 5592 2210 0559 06 / SK Leipzig Empfänger: Meine Bischofsstadt Mügeln e.V., Stichwort: Verlobungsbank**

Großer Umbau von der Ambulanz bis zur Radiologie

COLLM KLINIK investiert in den Standort Oschatz – Start in die Maßnahmen mit Erneuerung des Brandschutzes

OSCHATZ. In der Collm Klinik Oschatz stehen in den kommenden Monaten gleich mehrere Baustellen an. Rund 1,3 Millionen Euro fließen zunächst in die Erneuerung des Brandschutzes. Ein entsprechender Förderbescheid des Landes liegt vor. Im Dezember sollen die Arbeiten beginnen und voraussichtlich bis Oktober 2027 dauern.

Das Krankenhaus ist rund 30 Jahre alt. Vieles stamme noch aus der Bauzeit, während sich technische Anforderungen inzwischen verändert hätten, sagt Geschäftsführer Stefan Härtel, der die Leitung des Hauses 2021 übernommen und seitdem die Modernisierung vorangetrieben hat.

„GIGANTISCHER ZUWACHS“ FÜR AMBULANZ IN OSCHATZ

Doch der Brandschutz ist nur eines von drei großen Projekten. Der Aufsichtsrat hat zwei weitere Investitionen beschlossen. Mehr als eine Million Euro soll in die Endoskopieaufbereitung fließen. Seit 2025 gibt es die gastroenterologische Spezialambulanz. „Seitdem erleben wir einen gigantischen Zuwachs“, sagt Härtel. Die vorhandene Technik sei inzwischen „total an ihre Grenzen gekommen“. Die Aufbereitung wird deshalb deutlich vergrößert und vollständig digitalisiert. Dafür sollen auch die Räumlichkeiten ehemaliger Kreißsäle genutzt werden. Dort befindet sich bereits seit zwei Jahren das ambulante Endoskopie- und Operationszentrum. Anders als beim Brandschutz muss die Klinik diese Investition aus ihren laufenden Mitteln beziehungsweise den dafür vorgesehenen Pauschalen finanzieren.

Weitere rund 350 000 Euro sind für die Radiologie vorgesehen. Neue Röntgengeräte sollen unter anderem mit einer deutlich geringeren Strahlenbelastung arbeiten. „Im Ernstfall haben wir dann drei Baustellen gleichzeitig“, sagt Härtel.

Die Investitionen fallen in eine finanziell schwierige Zeit. „Wir segeln betriebswirtschaftlich extrem hart am Limit“, sagt der Geschäftsführer. Die Vergütung decke die tatsächlichen Kosten des Krankenhauses zunehmend nicht mehr. Unterstützung erhält die Klinik deshalb auch vom Landkreis Nordsachsen.

PATIENTEN BLEIBEN NACH OP IMMER SELTENER ÜBER NACHT

Gleichzeitig verändert sich der Klinikalltag. 2025 blieben Patienten durchschnittlich 6,8 Tage im Haus, inzwischen sind es laut Härtel nur noch sechs Tage. Die Zahl der Belegungstage sank um 13 Prozent, die Zahl der Fälle hingegen nur um 2,3 Prozent. Dahinter steht auch die Verlage-



Die Collm Klinik Oschatz wird weiter modernisiert. In den nächsten Monaten werden hier Millionen Euro investiert. Foto: Jana Brechlin

rung von stationären zu ambulanten und hybriden Behandlungen. Folgt man den Vorgaben der Politik, sollen Patienten nach bestimmten Eingriffen deutlich schneller nach Hause. Das funktionieren jedoch nicht bei jedem. Muss ein Patient aus medizinischen Gründen länger bleiben, werde das nicht immer entspre-

chend vergütet, kritisiert Härtel: „Wir bleiben auf den Kosten sitzen.“ Auch in der Chirurgie zeigt sich die Entwicklung: Die Zahl der stationären Fälle ging laut Klinik um 5,1 Prozent zurück, zugleich steige der Schweregrad der behandelten Verletzungen. Die Klinik müsse immer wieder darum kämpfen, ihr Angebot

und damit die Versorgung vor Ort zu erhalten.

MEHR ZUSAMMENARBEIT IM LANDKREIS NÖTIG

Eine stärkere Zusammenarbeit der Krankenhäuser im Landkreis hält Stefan Härtel deshalb für notwendig. Dazu gehört auch

die bereits diskutierte gemeinsame Holding. „Das ist aus meiner Sicht alternativlos“, macht der Geschäftsführer klar. „Es gibt viele Möglichkeiten zur Kooperation und wir profitieren von Synergien.“ Gleichzeitig versucht die Collm Klinik, sich mit spezialisierten Angeboten zu profilieren. Patienten der plastischen Chirurgie und auch der Orthopädie kämen teilweise von weit her nach Oschatz. Auch die Gastroenterologie mit ihrer Spezialambulanz entwickle sich zunehmend zu einem überregionalen Anlaufpunkt. Zudem ist die Collm Klinik akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig.

WEITER INVESTIEREN IN MODERNISIERUNG

„Trotz der fehlenden Planungssicherheit investieren wir weiter in Modernisierung, Digitalisierung und die Gewinnung von Fachkräften, wir können schließlich nicht stehen bleiben“, sagt der Geschäftsführer. Gerade für ein Krankenhaus im ländlichen Raum gehe es darum, langfristig die medizinische Versorgung vor Ort zu sichern. Investitionen, Spezialisierung und die Zusammenarbeit mit anderen Häusern seien dafür entscheidende Bausteine.

JANA BRECHLIN



In die Collm Klinik Oschatz wird in den nächsten Monaten kräftig investiert. Geschäftsführer Stefan Härtel will das Haus so weiter zukunftsfähig machen. Foto: Jana Brechlin

„Ja“ für Dahleener jetzt auch in Oschatz

OSCHATZ. Heiraten im historischen Ratssaal von Oschatz – diese Möglichkeit könnte künftig auch für Paare aus Dahlen häufiger zum Thema werden. Der Oschatzer Stadtrat hat einer Vereinbarung mit der Nachbarstadt zugestimmt. Hinter dem sperrigen Titel „Zweckvereinbarung über die zeitweilige Übertragung von Aufgaben gemäß Personenstandsgesetz“ verbirgt sich vor allem praktische Nachbarschaftshilfe: Oschatzer Standesbeamte übernehmen bei Bedarf Aufgaben für Dahlen.

PERSONALENGPÄSSE IN DAHLEN

Grund sind dort Personalengpässe. Zwar verfügt Dahlen über zwei bestellte Standesbeamtinnen, eine befindet sich jedoch aktuell in Elternzeit. Ist die zweite Mitarbeiterin im Urlaub oder auf Lehrgang, kann es zu Engpässen kommen. „Es gab seit geraumer Zeit immer mal wieder Ausfälle, und wir haben bereits ausgeholfen“, erklärte der Oschatzer Hauptamtsleiter Martin Sirrenberg im Stadtrat.

Die Vereinbarung soll eine verlässliche Grundlage dafür schaffen und zugleich sicherstellen, dass der Standesamtsbezirk Dahlen aufrechterhalten werden kann. Dabei geht es längst nicht nur um Trauungen. Standesbeamte beurkunden unter anderem Geburten und Sterbefälle und stellen Personenstandsurkunden aus.

Für die Oschatzer Verwaltung steht allerdings fest, dass die eigenen Aufgaben Vorrang haben. „Für uns ist ganz wichtig, unsere eigene Leistung nicht zu beschneiden“, betonte Sirrenberg. Wenn möglich, sollen die für Dahlen übernommenen Arbeiten deshalb in Oschatz erledigt werden. Das kann auch Eheschließungen betreffen.

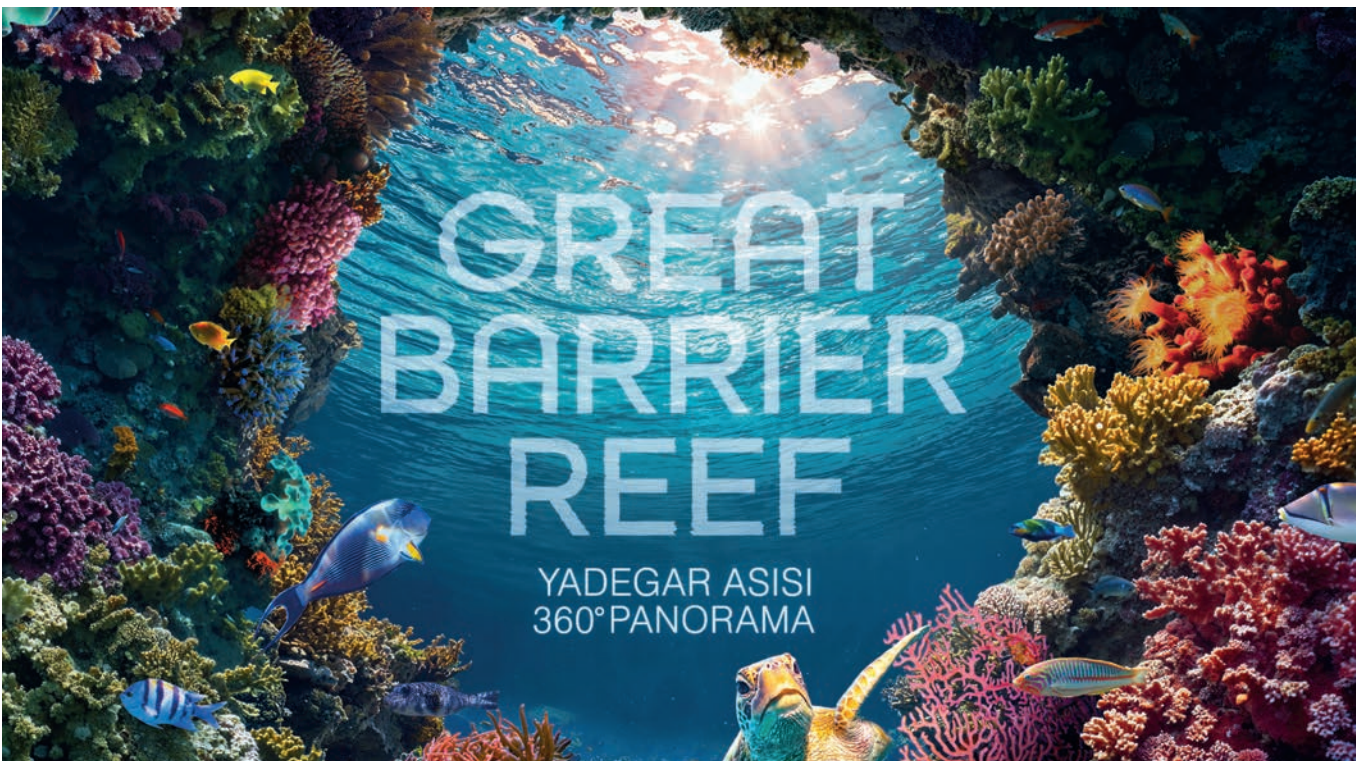
VIELE TRAUUNGEN

Stadtrat Henry Korn (Freie Wähler) bat darum, dennoch möglichst Trauungen in Dahlen zu ermöglichen. „Es ist immer schön, wenn man in der eigenen Stadt heiraten kann“, sagte er. Sirrenberg verwies darauf, dass jeweils im Einzelfall geprüft werden müsse, ob eine Eheschließung in Dahlen möglich sei. Andernfalls könnten sich Dahleener Paare im historischen Ratssaal in Oschatz das Ja-Wort geben.

Die Zahl der Trauungen unterscheidet sich in beiden Städten deutlich. In Dahlen wurden nach Angaben des Oschatzer Hauptamtsleiters 2025 neun Ehen geschlossen, in diesem Jahr bislang zwei; weitere sind bereits angemeldet. In Oschatz waren es im vergangenen Jahr 66 Eheschließungen. 2026 wurden bislang bereits 52 Ehen standesamtlich geschlossen.

Die Zweckvereinbarung gilt bis zum 1. August 2027. Der Dahleener Stadtrat hatte ihr bereits zugestimmt. In Oschatz fiel das Votum nun ebenfalls einstimmig aus.

JANA BRECHLIN



WUNDERWELT KORALLENRIFF

Abtauchen ohne Tauchausrüstung

PANOMETER DRESDEN*

Panometer Dresden
Gasanstaltstr. 8b, 01237 Dresden
www.panometer-dresden.de
service@panometer-dresden.de

Das Handwerkerhaus
erscheint 2027:
Februar, April, Juni,
August, Oktober

Tischlerei Schumann
Ihr Spezialist für Fenster & Türen
aus Holz und Kunststoff

WERU-Fachbetrieb
04758 Cavertitz OT Schöna
Friedensstraße2
Telefon 03 43 63 / 5 12 65
Fax 03 43 63 / 5 12 86
info@tischlereischumann.de
www.tischlereischumann.de


- Meisterbetrieb -

www.soehnel-elektro.de

Silke Brandstädter • Tel. 03431 719537
brandstaedter.silke@sachsen-medien.de

Mehr Infos unter:
 herzog.portas.de

Tel: 034324 - 212 49

OSCHATZER ALLGEMEINE 

Datum _____

Unterschrift _____

MARKT AM SONNTAG

Sachsens Fischer ringen um viele neue Ideen für den Karpfen

SÄCHSISCHE TEICHWIRTE setzt auch auf Innovationen mit dem traditionellen Produkt – Landesfischereiverband will mehr Marketing

NORDSACHSEN. Sachsens Teichwirte sehen in Karpfen alles andere als eine altbackene Speise und wollen das Fleisch der Fische besser vermarkten. „Wir müssen mehr ausprobieren und ein jüngeres Publikum davon

überzeugen, was für ein tolles und nachhaltiges Produkt das ist“, sagte Kevin Kretschmar, Geschäftsführer des Landesfischereiverbandes. Deshalb werde man die Auftritte in sozialen Medien anpassen. Auch „Karp-

fen-Influencer“ schloss er nicht aus. Zudem könnte der Fisch perspektivisch in verschiedenen Formen sieben Tage die Woche rund um die Uhr an Automaten verfügbar sein. In anderen deutschen Regionen und auch in Österreich würden solche Automaten für regionale Produkte schon gut angenommen, wirbt Kretschmar für die Idee.

Auch außerhalb der Saison ließen sich so gewürzte Filets, Fischstäbchen oder Fischbuletten zum Grillen anbieten. „Wir können zeigen, dass neben der klassischen Zubereitung noch viel mehr mit Karpfen zu machen ist.“

KARPFFEN GILT ALS VITAMINREICH

Tatsächlich ist Karpfen gesund. Er ist reich an Omega-3 Fettsäuren, sein Fleisch enthält Vitamine und leicht verdauliche Proteine. Der Handel bietet vermehrt Karpfenfilets an, weil viele Verbraucher Stress mit Gräten fürchten. Auch Räucherkarpen und Karpfenschinken sind inzwischen im Angebot. Der Fisch eignet sich auch zum Grillen.

Die Zeit des Abfischens hat in Sachsen gerade begonnen. Kretschmar rechnet in diesem



Der Karpfen ist der Hauptfisch der sächsischen Teichwirtschaft und soll in Zukunft mit vielen neuen Ideen vermarktet werden. Foto: Alexas Fotos/pixabay.de

Jahr mit einer durchschnittlichen Ernte von etwa 1500 bis 1600 Tonnen. Ein heißer Sommer mit viel Trockenheit hat das Wachstum der Karpfen ausgebremst. Dennoch würden ausreichend Fische auf dem Tisch landen.

Gleichzeitig bat der Landesfischereiverband die Verbraucher um Nachsicht. Aufgrund des Wassermangels im Sommer und der damit verbundenen schlechten Nahrungsaufnahme seien die Karpfen in dieser Saison deutlich kleiner als im Vorjahr. Preislich wird mit einem Anstieg auf 10 Euro pro Kilogramm gerechnet – da auch Hauptproduzenten wie Polen und Tschechien von dem ungünstigen Wetter betroffen waren. Im Vorjahr kosteten Karpfen im Schnitt um die 7,50 Euro pro Kilo.

Außer Karpfen produzieren die sächsischen Teichwirtschaften noch etwa 300 Tonnen Schleie, Zander und Hecht. An die Mengen zu DDR-Zeiten kommen sie nicht mehr heran. Damals landeten rund 8000 Tonnen in den Netzen, Mitte der 1990er Jahren waren es noch etwa 3000.

Die Branche plagten nach eigenen Angaben neben bürokratischen Vorgaben vor allem große Verluste durch Fischräuber wie Kormoran oder Fischotter. Auch der Biber, der sich nicht von Fischen

ernährt, macht den Fischzüchtern zu schaffen.

VIELE FRESSFEINDE VERNICHTEN JUNGE KARPFFEN

Dem Geschäftsführer zufolge verlieren manche Teichwirte etwa 80 Prozent ihrer jungen Karpfen an Fressfeinde. Allerdings könne man die Verluste nicht mit mehr Fischbesatz „einpreisen“. Laut Kretschmar nimmt ein Großteil der Betriebe eine Förderung für Teichwirte in Anspruch. Sie sei an Naturschutz gekoppelt und gebe vor, dass der Besatz an Fischen auf 400 Kilogramm pro Hektar gedeckelt ist.

Glücklicherweise gebe es im Agrarministerium aber ein zunehmendes Verständnis dafür, die historische Bewirtschaftung der alten Teiche weiterhin zu unterstützen. Andernfalls könnten die Branche nicht überleben. Momentan gebe es im Verband noch 35 Betriebe im Haupterwerb und noch einmal 25 im Nebenerwerb. **JÖRG SCHURIG**

Gemeinde Cavertitz will in Grundschule investieren

CAVERTITZ. Investition in die Zukunft: Die Gemeinde Cavertitz will die Mittel aus dem Sachsenfonds vollständig in den Bildungscampus mit Grundschule und Kita investieren. Nun soll ein Gesamtkonzept beim Landkreis eingereicht werden.

GELD FÜR INFRASTRUKTUR

Für die Jahre 2025 bis 2028 stehen der Gemeinde 211 000 Euro aus dem Sachsenfonds zur Verfügung. Dabei handelt es sich um Bundesmittel für Investitionen in die Infrastruktur, die der Freistaat an die Kommunen weitergibt. Voraussetzung ist eine Gesamtmaßnahme mit einem Investitionsvolumen von mindestens 250 000 Euro.

Zur Debatte über die mögliche Verwendung standen drei Varianten: die Mittel zwischen dem Bildungscampus in Cavertitz und der Erneuerung des Abwasserkanals in Olganitz aufzuteilen oder sie jeweils vollständig für eines der beiden Vorhaben einzusetzen. Die Verwaltung favorisierte den Bildungscampus. „Grundschule und benachbarte Kita bilden den zentralen Bildungs- und Betreuungsstandort der Gemeinde. Die Investitionen sollen dessen energetische und technische Zukunftsfähigkeit sichern“, unterstrich Bürgermeisterin Christiane Gürth (parteilos).

BEDARF BEI WÄRME

Handlungsbedarf besteht unter anderem bei der Wärmeversorgung. Derzeit nutzt der Bildungscampus Abwärme aus der Biogasanlage des benachbarten Gestüts, zusätzlich werden jährlich rund 5000 Liter Heizöl benötigt. Wie lange die Biogasanlage noch zur Verfügung steht, ist jedoch ungewiss. Gemeinderat Martin Hühnlein, als Landwirt selbst Betreiber einer Biogasanlage, verwies auf die unsicheren Perspektiven in den kommenden Jahren: „Wir wissen nicht, wie die Politik zur Einspeisung entscheidet. Stand heute laufen die Anlagen in drei, vier Jahren aus. Dann fehlt die Abwärme zum Heizen.“ **JANA BRECHLIN**

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohlis (mkt.) • info@ohlis-immobilien.de

Wir sind Ihr Partner für Hausverwaltung – Vermietung – Verkauf

Michaels Immobilien
Tel. 03435 – 92 25 62
www.michaels-immobilien.de

Mehr Aufmerksamkeit für Ihre ANZEIGE!

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Wir suchen DRINGEND für unsere vorgemerkten Kunden EIGENTUMSWOHNUNGEN im Landkreis Nordsachsen! Bitte alles anbieten!

Lutherstraße 2a, 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210, Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de
E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

IMMOBILIENKAUFGESUCHE GÄRTEN/WOCHENENDHÄUSER

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung.
Finanzierung gesichert!
Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

Pachtgarten abzugeben, Beilrode,
Bahnhofstr. 2a, ca. 200 m2. Auf d. Grdst. befindet sich eine Gartenlaube u. ein Geräteschuppen, eine überdachte Sitzcke, Stromanschl., E-Pumpe u. eine Handpumpe. Pr. VB ☎ 03421 717803 o. 0174 2186203 Kann nach Vereinb. besichtigt werden.

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort!
0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

NEU UND AB SOFORT AUCH IN OSCHATZ

OBI

Fachküchenstudio

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Ich, 69, verw. suche eine Begleitung für Freizeitgestaltung, Spaziergänge o. Kino etc. ☎ 0162 6515084

Suche symp., ehrl. Partner, NR/NT für gemeins. Unternehmungen, Sie 74/1,60 m, verw. Bitte Zuschriften an: Chiffre-Nr. Z 2330 SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

ER SUCHT SIE

Er, 57, 1,70, sucht Sie passenden Alters f. eine gemeinsame Zukunft. Meine Hobbys sind Radfahren, Wandern u. gemütliche Abende. Chiffre-Nr. Z 2329, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

Er 64 mit Haus und Garten sucht feste Partnerschaft aus dem Raum Torgau ☎ 0174/5297456

Ich, 73, nicht gesund (Merkzeichen G), suche Partnerin, um sich gegenseitig zu helfen, aus Torgau u. Umgebung 11 km, alles andere ist nicht mehr wichtig. Chiffre-Nr. Z 2331, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

Er, 65 J., 1,72 m, schlank, NR, mobil, sucht Frau für eine gemeinsame Zukunft. Chiffre-Nr. Z 2332, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

Riesa. Strapsmaus, erotische
Massage uvm. 11.10.-17.10. 0151-15855606 ladies.de

MARKTPLATZ

LANDWIRTSCHAFT

Verkaufe Futterrüben, Heu, Stroh und Getreide ☎ 01520/9 67 65 04

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160
www.wm-aw.de

Im Herbst ist die Zeit des Abfischens, wie hier in Wermsdorf.

Foto: Wermsdorf

Mehr Menschen haben wieder eine Beschäftigung

ARBEITSMARKT im September: Arbeitsagentur meldet positive Entwicklung

OSCHATZ. „Die Arbeitslosigkeit ist laut der Agentur für Arbeit in ihrem Gebiet im September gegenüber dem Vormonat zurückgegangen. Besonders deutlich fiel der Rückgang bei den Jugendlichen unter 25 Jahren aus. Gleichzeitig bleibt die Arbeitslosigkeit aber über dem Niveau des Vorjahres. „Positiv ist, dass im September wieder mehr Menschen eine Beschäftigung aufgenommen haben und auch mehr neue Stellen gemeldet wurden“, berichtet Arbeitsagenturchefin Susan Heine.

Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. 1169 zuvor Arbeitslose konnten im September eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das entspricht einer Steigerung von 29,5 Prozent gegenüber der Vorjahresmonat. Insgesamt 1069 Personen meldeten sich im September nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 148 Arbeitslosmeldungen oder 16,1 Prozent weniger als im Vorjahr.

173 STELLEN MEHR GEMELDET

Die Zahl der Stellenzugänge ist im September erneut gestiegen. Insgesamt 725 neue Stellen meldeten die Unternehmen in diesem Monat an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 173 Stellen oder rund ein Drittel mehr als ein Jahr zuvor. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (207 Stellen), dem Verarbeitenden Gewerbe (90), der Unternehmensorganisation (85), dem Handel (65) und Verkehr und Lagerei (63).

Im September ist die Arbeitslosigkeit im Landkreis Nordsachsen um 210 Personen auf 7635 Personen gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 489 Personen zu. Die Arbeitslosenquote sank im September um 0,2 Prozentpunkte auf 7,2 Prozent. Im Vorjahr lag sie bei 6,9 Prozent.

MEHR MELDUNGEN

537 Frauen und Männer konnten im September ihre Arbeitslosigkeit durch eine neue Beschäftigung beenden. Das sind 119 Personen oder 28,5 Prozent weniger als im Vorjahr. Insgesamt 501 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 45 Arbeitslosmeldungen oder 9,9 Prozent mehr als im Vorjahr.

NORDSACHSEN IM PLUS

364 neue Stellen meldeten die Unternehmen im September dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 100 Stellen mehr als im Vorjahr.

STELLENMARKT

Wir suchen Mitarbeiter m/w/d
Teilzeit oder Minijob
Spielothek in Oschatz.
Tel. 0177 / 3322292

Begleitagentur sucht dich.
Du bist eine selbstbewusste Frau u. möchtest dazu verdienen, dann melde dich. Flexible Arbeitszeit u. guter Verdienst.
Tel.: 0151 / 15554101

Hospiz Lebenszeit gGmbH

Das stationäre Hospiz Lebenszeit gGmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin (m/w/d)
(30 Wochenstunden, unbefristet)

Wir bieten Ihnen:

- eine leistungsgerechte und faire Vergütung nach unserem Haustarif
- einen unbefristeten Arbeitsplatz
- die Zusammenarbeit mit einem motivierten Team
- die Teilnahme an Fort- und Weiterbildung sowie Supervision

Nähere Informationen, ihre Aufgaben und Voraussetzungen finden Sie unter www.lebenseit-ev-leisnig.de

Für Fragen steht Ihnen unsere Geschäftsführerin Diana Fischer telefonisch (0162 9233791) gern zur Verfügung. Ihre Bewerbung schicken Sie an:

Hospiz Lebenszeit gGmbH
Am Hasenberg 9, 04703 Leisnig
zu Hd. Frau Diana Fischer

Wir freuen uns auf Sie – bereichern Sie unser Hospiz!

RIESAER MÖBEL & KÜCHEN PARADIES SCHLIESST!

TOTAL AUSVERKAUF

WEGEN

GESCHÄFTSAUFGABE

Alle aktuellen Möbel
und Musterküchen

bis zu
68%

**RADIKAL
REDUZIERT**

**KÜCHEN-
PRÄMIE***

500.- €

auf alle bereits reduzierten Ausstellungsküchen

Auf gehts nach Riesa!



Alle Vorteile & Rabatte gültig bis 14 Tage nach Erscheinen dieser Anzeige. Alle Abb. sind Musterbeispiele. Alles nur solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf/Irrtümer vorbehalten. Für Fehler keine Haftung. *Ab 5.000€ Küchen-Einkaufswert. Nur eine Räumungsprämie pro Person/Kauf. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht für bereits getätigte Kaufverträge. **Auf ein ausgesuchtes Aktionssortiment, nur solange der Vorrat reicht. Abb. ähnlich.

89 POLSTERMÖBEL AB 798,- €



56 ESSGRUPPEN AB 498,- €



KÜCHEN

24 MUSTERKÜCHEN
AB 1.598,- € MÜSSEN RAUS



Bringen Sie Ihre
Küchenaufmaße mit –
jede Küche kann
individuell umgeplant
und ergänzt
werden!

71 WOHNWÄNDE AB 698,- €



34 TV-/RELAXSESSEL AB 598,- €



33 SCHLAFZIMMER AB 1.298,- €



Matratzen-Aktion**

2:1

2 KAUFEN –
1 BEZAHLEN!



Riesaer Möbelparadies
GmbH & CO. KG
Riesapark 2 • 01587 Riesa
Tel.: 03525 72 75-0
info@riesaer-moebelparadies.de

RIESAER
**MÖBEL &
KÜCHEN**
PARADIES

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr • Sa. 9 – 16 Uhr • www.riesaer-moebelparadies.de

BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN

Folgende öffentliche Bekanntmachungen wurden seit dem letzten Informationsblatt unter <https://oschatz.org/amtsblatt/> veröffentlicht:

eAB 41 vom 17.09.2026 –
Einladung zur Sitzung des Stadtrates am 24.09.2026

eAB 42 vom 28.09.2026 –
Elternbeiträge ab 01.01.2027

Beschlüsse des Hauptausschusses / Stadtrates

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 24.09.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Namensgebung Naturkita
- Spendenannahme
- Vergabe Bauleistungen Los 11 Maler- und Lackierarbeiten Naturkita

Erweiterung des Grabangebots

NEUE PARTNERGRÄBER „Baum“ und „Wiese“ auf dem städtischen Friedhof

OSCHATZ. Die Stadt Oschatz erweitert diesen Herbst das Angebot an pflegefreien Grabstätten auf dem städtischen Friedhof. Mit insgesamt 79 neuen Partnergräbern „Baum“ und der Erweiterung der Partnergräber „Wiese“ reagiert die Friedhofsverwaltung auf die steigende Nachfrage nach pflegefreien Bestattungsformen.

Die neuen Grabangebote zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass die Pflege der gesamten Grabanlagen vollständig von der Stadt übernommen wird. In jeder dieser Grabstellen können bis zu zwei Urnen beigesetzt werden. Um das Gedenken an die Verstorbenen zu wahren, besteht die Möglichkeit, Name sowie Geburts- und Sterbedatum vor Ort anzubringen.

Im Sinne einer vorausschauenden Planung ist der Erwerb des Nutzungsrechts an den neuen Partnergräbern bereits zu Lebzeiten im Rahmen einer Vorsorge für eine Dauer von 20 Jahren möglich. Tritt später der Sterbefall ein, wird das Nutzungsrecht entsprechend verlängert, um die gesetzlich vorgeschriebene Totenruhezeit von 20 Jahren wieder vollumfänglich zu gewährleisten.

Die gesamte Anlage ist bewusst als schlichte, naturnahe Wiese mit Bäumen gestaltet, die Ruhe, Weite und Beständigkeit ausstrahlen soll. Dieser besondere Naturcharakter kann je-

doch nur dann erhalten bleiben, wenn die Fläche vollkommen unberührt bleibt. Daher ist eine persönliche Grabgestaltung, wie das Aufstellen von Pflanzen, Lichtern oder Figuren – nicht gestattet. Lediglich zum Zeitpunkt der Beisetzung darf einmalig ein Gesteck abgelegt werden. Die für die neuen Grabarten notwendige Anpassung der Gebührensatzung wird frühestens im Oktober 2026 erfolgen. Aus diesem Grund ist eine offizielle Vergabe der neuen Grabstellen voraussichtlich ab November 2026 möglich.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben jedoch ab sofort die Möglichkeit, sich unverbindlich auf eine Interessentenliste setzen zu lassen. Bereits 41 Bürgerinnen und Bürger haben das Angebot angenommen und sich unverbindlich auf der Interessentenliste vormerken lassen. Die Friedhofsverwaltung wird alle vorgemerkten Personen direkt zum Vergabestart kontaktieren.

Für Rückfragen, weiterführende Informationen oder eine Vormerkung auf der Interessentenliste stehen Ihnen die Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung gerne zur Verfügung:

☎ **Kontakt: Stadtverwaltung Oschatz – Friedhofsverwaltung;**
Adresse: Altoschatzer Straße 2, 04758 Oschatz (Zimmer 107)
Telefon: 03435 / 970238
E-Mail: friedhof@oschatz.org



Das Angebot an pflegefreien Grabstätten wird im Herbst auf dem städtischen Friedhof erweitert, teilt die Stadt Oschatz mit.

„Engagement, das unsere Stadt bewegt“

Im Thomas-Müntzer-Haus fand die **VEREINSEHRUNG DER STADT OSCHATZ** statt /
Besondere Auszeichnung für Jan Näther

OSCHATZ. Am 30. September fand im Thomas-Müntzer-Haus die diesjährige Vereinsehrung der Stadt Oschatz statt. Zahlreiche ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Oschatz und den Stadtteilen waren dazu eingeladen, um für ihren unermüdlichen Einsatz gewürdigt zu werden.

Ehrenamtliches Engagement ist eine wichtige Säule des gesellschaftlichen Lebens. Ob im Sport, bei der Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen, in den Kleingartenvereinen oder bei der Bewahrung von Geschichte und Tradition – überall leisten Vereine und ihre Mitglieder einen wertvollen Beitrag für das Miteinander in unserer Stadt. Mit der Vereinsehrung möchte die Stadt Oschatz den Engagierten Danke sagen und zugleich deutlich machen, wie wichtig ihre Arbeit für die Gemeinschaft ist.

SPORT VERBINDET GENERATIONEN

Sportvereine und Fitnessangebote erfreuen sich auch angesichts des demografischen Wandels großer Beliebtheit. Viele Vereine investieren in die Nachwuchsarbeit und den Breitensport und schaffen gleichzeitig Angebote für ältere Menschen. Auch der Inklusionsgedanke gewinnt zunehmend an Bedeutung: Sport soll möglichst allen Menschen offenstehen.

Für ihr Engagement wurden geehrt:

- **Tischtennis Centrum Oschatz e. V.:** Detlef Kluge, Werner Zucks
- **SV Fortschritt e. V.:** Annett Hänsl, Roman Bayerl
- **Oschatzer Fechtverein:** Ina Börner, Olaf Börner
- **FSV Oschatz:** Bernd Biedermann, Frank Kattner, Heike Kattner
- **Privilegierte Scheibenschützengesellschaft:** Andreas Starke, Günther Ulrich-Leinau
- **Oschatzer Turnverein 1847 e. V.:** Regina Scholz, Sabine Jentzsch, Marion Weidemann
- **Angelverein Oschatz e. V.:** Harald Wächter, Lothar Jachmann



Für das Engagement für die Stadt Oschatz wurden am 30. September Ehrenamtliche von Vereinen geehrt.
Foto: Stadt Oschatz

HELFEN, WENN MENSCHEN UNTERSTÜTZUNG BRAUCHEN

Wenn Menschen durch Schicksalsschläge, Krankheiten oder persönliche Krisen in schwierige Situationen geraten, sind engagierte Helferinnen und Helfer zur Stelle. Sozialvereine und Hilfsorganisationen leisten wichtige Unterstützung, beraten, begleiten und helfen dort, wo Hilfe gebraucht wird.

Geehrt wurden:

- **Lebenshilfe RV Oschatz e. V.:** Christine Beulich
- **Feuerwehr Oschatz:** Olaf Reinicke, Clemens Märtens
- **Wasserwehr Limbach:** Fillip Witt
- **Oschatzer Tafel:** Birgit Friedrich, Michelle Feike



Für Jan Näther (M.) gab's eine besondere Auszeichnung: Er wurde als „Engagierter Bürger der Großen Kreisstadt Oschatz“ geehrt.
Fotos: Stadt Oschatz

EINSATZ FÜR NATUR UND GRÜNE OASEN

Auch die Oschatzer Gartensparten und Kleingartenvereine tragen zum Erscheinungsbild und zur Lebensqualität der Stadt bei. Gepflegte Grundstücke und grüne Oasen sind das Ergebnis vieler Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Gleichzeitig spielen Themen wie nachhaltiges Gärtnern, regionale Produkte und ein bewusster Umgang mit der Natur eine immer größere Rolle.

Für ihr Engagement wurden ausgezeichnet:

- **Kleingartenverein „Erich Billert“:** Mathias Eberlein, Christoph Senkel
- **Gartensparte „Oschatzer Waagenfabrik“:** Thomas Grundig, Richard Grundig
- **Gartenverein „Am Strang-“:**

graben“: Hartmut Begenau, Reinhold Thien

GESCHICHTE UND HEIMAT BEWAHREN

Einen weiteren wichtigen Beitrag leisten die Vereine, die sich mit der Geschichte und den Traditionen unserer Stadt und Region beschäftigen. Sie vermitteln geschichtliches Wissen, bewahren Erinnerungen und engagieren sich vor Ort für den Erhalt von Kulturdenkmälern. Damit tragen sie dazu bei, Heimatgeschichte lebendig zu halten und auch für kommende Generationen zugänglich zu machen.

Geehrt wurden:

- **Oschatzer Geschichts- und Heimatverein:** Manuela Schwarz, Romy Mammitzsch
- **Oschatzer Heimatchor:** Ute Wolf, Christine Dembowski
- **Eisenbahnpostkartenmuseum:** Günther Jentsch, Gunter Berthel
- **Rettet St. Aegidien:** Lutz Nake, Jürgen Grosser
- **Leubener Schlossverein:** Antonia Krell, Emma Schurig

DANKE FÜR DAS EHRENAMT

Die Vereinsehrung machte einmal mehr deutlich, wie vielfältig das ehrenamtliche Engagement in Oschatz ist. Hinter jedem Verein, jeder Initiative und jedem Angebot stehen Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihre

Kraft für andere einsetzen.

Oberbürgermeister David Schmidt dankte u.a. dem Jugendstadtrat für die „Müllsammeltag“ im Frühjahr und Herbst, an denen sich 140 Bürgerinnen und Bürger, Kitas, Schulen und Vereine beteiligten und gemeinsam somit für eine attraktive Stadt und ein sauberes Ortsbild sorgten. Besonders hervorgehoben wurden die Vereine, die zur Kleinen Gartenschau trotz größter Hitze dabei waren, durchhielten und mit ihrem Einsatz wesentlich zu einer gelungenen Veranstaltung beitrugen.

Doch das Engagement der Oschatzer Vereine reicht weit über die Stadtgrenzen hinaus. Viele Sportlerinnen und Sportler sowie ihre Vereine vertreten Oschatz erfolgreich auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.

Durch ihren Einsatz und ihre sportlichen Erfolge sorgen sie dafür, dass Welt-, Europa- und Deutsche Meistertitel nach Oschatz geholt werden oder von Oschatz aus erkämpft werden. Auch dafür sprach der Oberbürgermeister seinen ausdrücklichen Dank aus. Ganz egal, ob Weltmeisterschaft oder kleine Aktion vor der Haustür: Ehrenamtler machen den Unterschied. Sie fragen nicht: „Was bekomme ich dafür?“, sondern tun, was wichtig für die Gemeinschaft ist.

Eine besondere Auszeichnung erhielt Jan Näther, der sich bereits seit vielen Jahren im DRK-Kreisverband Torgau-Oschatz engagiert. Aufgrund seines großen Engagements als Kreisvereinsleiter und seiner vielfältigen Verdienste innerhalb des DRK-Kreisverbandes wurde er als „Engagierter Bürger der Großen Kreisstadt Oschatz“ ausgezeichnet.

In der Laudatio wurden seine unermüdliche Einsatzbereitschaft und die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit gewürdigt. Besonders hervorgehoben wurde zudem seine menschenverbindende Art, mit der er sich seit vielen Jahren für andere einsetzt und das Miteinander stärkt. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!

Schaum im Gewässer: Was ist da los?

OSCHATZ. Bei einem Spaziergang in der Natur – der Weg führt an einem Bach entlang – kann man manchmal eine Schaumbildung auf dem Wasser entdecken. Nach einem kleinen Absturz oder zwischen den Pflanzen am Ufer schwimmt Schaum auf dem Wasser. Ist das nun eine Verschmutzung oder doch natürlich und damit völlig harmlos?

WELCHE URSACHEN KANN ES GEBEN?

Tatsächlich können die Ursachen für Schaumbildung sowohl natürlich, als auch künstlich sein. Natürlicher Schaum kann beispielsweise auf Algen, Laub oder

Fischlaich zurückgehen. Dieser Schaum ist weiß bis gelblich-bräunlich. Man erkennt ihn vor allem an seinem erdigen oder fischigen Geruch. Er ist sehr stabil und kann sich kilometerlang halten. Deshalb findet man hier auch oft keinen klaren Ursprung. Bei Turbulenzen, etwa nach Abstürzen, kann eine Häufung auftreten.

Künstlicher Schaum hat seinen Ursprung dagegen häufig an Einleitstellen von geklärtem Abwasser, zum Beispiel durch den verstärkten Eintrag von Tensiden oder Gülle. Er ist in der Regel glänzend weiß, reflektiert Regenbögen und riecht entweder chemisch nach Parfum oder nach Gülle und Jauche. Künstli-

cher Schaum ist nicht sehr stabil, zerfällt somit schnell und nimmt daher flussabwärts schnell ab.

Wenn Sie beim nächsten Spaziergang auf einem Gewässer also Schaum entdecken, können Sie nun vielleicht abschätzen, ob der Schaum natürlichen oder künstlichen Ursprungs ist. Bei dem Verdacht einer Verunreinigung, sollten Sie diese an ihr zuständiges Umweltamt bzw. die Untere Wasserbehörde melden.

☑ **Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.**

Die aktuelle Umfrage

Wie **fahrradfreundlich** ist Dein Ort?

Jetzt teilnehmen: fkt.adfc.de

ADFC
Fahrradklima-Test
2026

Impressum

Herausgeber Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz
Erscheinungsweise
Das Informationsblatt der Stadt Oschatz „OSCHATZERLEBEN“ erscheint monatlich im Sonntagswochenblatt Oschatz.
Das Amtsblatt der Stadt Oschatz ist digital auf der Homepage der Stadtverwaltung unter www.oschatz.org/amtsblatt zu finden.

Anzeigen
Karina Kirchhöfer, Telefon: 0175 9361128,
E-Mail: kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de
Verantwortlich
für den amtlichen Teil und die Redaktion:
Stadt Oschatz, Martin Sirrenberg, Katja Suda
Telefon: 03435 970 210, E-Mail: presse@oschatz.org

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen
Sachsen-Medien GmbH,
Peterssteinweg 19,
04107 Leipzig

Die nächste Ausgabe von „OSCHATZERLEBEN“ erscheint am 7./8. November 2026.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Markt 34	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhla	NEU Hauptstr. 22	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01

KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft



www.krematorium-meissen.de

Trautlinde Lehmann

geb. Kroschke

geb. am 29. Oktober 1941 verst. am 11. August 2026

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser ganz besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Döge, dem Seniorenheim Schönerstädt, Herrn Börner für seine tröstenden Worte und Frau Katscher vom Bestattungshaus für die Unterstützung und die liebevolle Begleitung.

In stiller Trauer

ihre Kinder Cornelia und Steffen mit ihren Familien

Mügleln, im Oktober 2026



Bestattungshaus Katscher

Schwer,
in schweren
Stunden
an alle und alles
zu denken.

**Die Traueranzeige
hilft.**

Sie nimmt
es Ihnen ab,
jeden einzeln
zu informieren.



**Trauerhilfe
Wünsche GmbH**

Oschatz, Riesaer Str. 4
Tag & Nacht
03435 / 92 18 52

www.trauerhilfe-wuensche.de

*Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden die Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, unseren guten Vater,
Opa und Uropa, Schwager und Onkel

Herbert Buder

geb. 25.04.1936 gest. 27.09.2026

In stiller Trauer

**Deine Renate
Deine Töchter Gabriele und Elke
mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.



*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Nach langer Krankheit und nicht unerwartet
müssen wir Abschied nehmen von meinem
lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa,
Schwager, Onkel und Cousin

Werner Nitsche

* 06.09.1954 † 26.09.2026

In stiller Trauer

**seine Ehefrau Cornelia
seine Kinder Stefan und Michael mit Familie
im Namen aller, die um ihn trauern**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem
30. Oktober 2026, um 11:00 Uhr in der
Friedhofskirche in Oschatz statt.

Wir bitten von Trauerkleidung und großem
Blumenschmuck Abstand zu nehmen.



BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

Danksagung

Vielen lieben Dank an alle, die in
stiller Trauer auf vielfältige Weise Ihre
Verbundenheit und Wertschätzung
meinem geliebten Mann, unserem
herzlichen Papa und besten Opa

Herbert Heinze

entgegengebracht haben.
Wir möchten uns für das gezeigte
Mitgefühl und die Anteilnahme in dieser
schweren Zeit bedanken.
Ein besonderer Dank gilt der
Praxis Katja Heineke,
dem Blumenhaus Katja Häntzsch und
dem Bestattungshaus Horn.

In Liebe und Dankbarkeit
Renate
im Namen aller Angehörigen

Luppa, im Oktober 2026

*„Bleibt auch dein Stuhl für immer leer,
tief im Herzen verbindet uns viel mehr.
Selbst wenn der Kopf es nicht begreift,
in Gedanken unser Blick gemeinsam schweift.“*



HORN BESTATTUNGEN

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ (Psalm 23,1)

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat unseren Vater,
Großvater und Urgroßvater heimgerufen in sein ewiges Reich.

Kurt Bernecker

* 28.05.1938 † 26.09.2026

Nach schwerer Krankheit durfte er
im gesegneten Alter von 88 Jahren friedlich
heimkehren. Wir bewahren ihm ein ehrendes
Andenken und wissen ihn nun geborgen
in Gottes Hand, vereint mit denen,
die ihm vorausgegangen sind.

In stiller Trauer und Verbundenheit:

**Tochter Petra Rochner
Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, den 21. Oktober 2026, um 14:00 Uhr in der Kirche
in Borna statt.



Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.*

Tief bewegt von der liebevollen Anteilnahme
in den schweren Stunden des Abschieds von
meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter und Oma

Regina Weidemann

möchten wir uns auf diesem Weg
bei allen Verwandten, Nachbarn,
Bekannten und Freunden
recht herzlich bedanken.
Unser besonderer Dank gilt
Ramona Schneider für die musikalische Umrahmung
der Rednerin Frau Heinz und der Trauerhilfe Wünsche
für die Ausgestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit

**Ihr Heinz
Ihre Kinder Steffi und Jörg mit Familie**

Merkwitz, im Oktober 2026



Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

*Traurig, dich verloren zu haben. Erleichtert, dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit dir gelebt zu haben.*

Hans-Joachim Wagner

* 30. Januar 1954 † 8. September 2026

Wir sind tief gerührt von der großen Hilfsbereitschaft,
der Anteilnahme und den vielen Zeichen der **Verbundenheit**.
Es war uns ein großer Trost zu sehen,
wie viele Menschen unseren lieben Achim auf seinem letzten Weg
begleitet haben. Herzlichen Dank für die tröstenden Worte,
Umarmungen, Karten und Zuwendungen.

Dank gilt unseren Familien, Nachbarn, Freunden und
seinen ehemaligen Arbeits- und Studienkollegen.
Danke an unsere Hausärztin Frau Dr. Auerbach mit
ihrem Praxisteam sowie den Therapeutinnen für
Logo-, Physio- und Ergotherapie für die medizinische
und therapeutische Betreuung. Zudem danken wir
dem Bestattungshaus Schüttig für die würdevolle
Ausrichtung der Trauerfeier und einfühlsamen
Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit

Seine Eva
Seine Kathleen mit Denis, seine Charlotte
Seine Laura mit Tom

 **Schüttig**
Bestattungshaus

Kemmlitz, Lampertswalde und Dresden, im Oktober 2026





Oschatz ist um eine Künstler-Rose reicher

OSCHATZ. Endlich wieder ein Konzert in der alten Heimat – und als Dank eine Rose für die Stadt: Wolfgang Junghannß hat Oschatz zu seinem Konzert im Thomas-Müntzer-Haus eine Roger-Whittaker-Rose übergeben. Die elegante Edelrose wurde 2012 vom bekannten französischen Rosenzüchter Meilland dem britischen Sänger Roger Whittaker gewidmet. Sie ist eine Rose aus der Premium Collection der Duftrosen, die durch große und reinweiße Blüten besticht. Anlässlich seines Konzertes in Oschatz, der dem britischen Künstler gewidmet war, übergab der Sänger und Entertainer Wolf Junghannß eine Roger-Whittaker-Rose an den engagierten Oschatzer Bürger Marek Schurig. Er war vom Stadtrat ausgewählt worden, um die Blume im Namen der Stadt entgegenzunehmen. Sie soll einen würdigen Platz in der Stadt finden.

Wolf Junghannß freute sich sehr, nach vielen Jahren wieder in seiner Heimatstadt auftreten zu dürfen. Dementsprechend war auch die Stimmung beim Konzert, das auch von vielen Gästen aus dem Umland besucht worden war. Am Ende des Auftritts wurde in der Halle sogar getanzt. SWB



Anlässlich seines Konzertes in Oschatz übergab der Sänger Wolf Junghannß (rechts) eine Roger-Whittaker-Rose an den Stadtvertreter Marek Schurig. Foto: Manthey Rocco Pera GmbH

Angepackt: Sornziger machen ihren Brunnen wieder hübsch

Neuer Glanz und ein Platz zum Verweilen für das **HISTORISCHE DORFSCHMUCKSTÜCK** an der Hauptstraße



Einwohner von Sornzig haben den historischen Brunnen an der Hauptstraße ehrenamtlich instand gesetzt. Foto: privat

SORNZIG. Unser Dorf soll schöner werden: Unter diesem Motto packen die Einwohner in Sornzig regelmäßig selbst mit an. Bestes Beispiel ist der historische Brunnen an der Hauptstraße, der gefühlt schon immer das Ortsbild prägt. Der wurde jetzt in Eigenarbeit saniert.

DREI MÄNNER NEHMEN SANIERUNG IN DIE HAND

In letzter Zeit bot der Brunnen einen traurigen Anblick: Das Wasserrohr war stark verbogen und der schützende Holzfüllrahmen fehlte komplett. Drei engagierte Männer aus der Gemeinde wollten da nicht länger zusehen und nahmen sich kurzer-

hand dieser wichtigen Aufgabe an. In handwerklicher Eigenleistung wurde das Rohr erweitert, passgenau zugesägt und fachmännisch neu angebracht.

Als besonderes Highlight setzten die drei Handwerker dem Brunnen im wahrsten Sinne des Wortes die Krone auf: Ein Zierelement in Form einer Krone schmückt das historische Bauwerk. Um den neu gestalteten Platz perfekt zu machen, wurde eine Bank neben dem Brunnen aufgestellt. Diese lädt Anwohner und Passanten ab sofort zum gemütlichen Verweilen ein.

Dank diesem ehrenamtlichen Einsatz erstrahlt der Dorfmittelpunkt in Sornzig wieder in neuem Glanz. SWB



Neben dem nun wieder schmucken Brunnen haben die Sornziger eine selbstgebaute Bank zum Verweilen aufgestellt. Foto: Heimatverein Sornzig

Nicole bringt ein bisschen Frieden

Künstlerin kommt mit **„MEINE SCHÄTZE - 45 JAHRE JUBILÄUMS TOUR“** nach Oschatz

OSCHATZ. „Ein bisschen Frieden“, „Flieg nicht so hoch, mein kleiner Freund“, „Papillon“, „Ein leises Lied“, „Mit dir vielleicht“, „Allein in Griechenland“ oder „Ich bin zurück“. Diese Hits von Nicole kennt wohl jeder und kann jeder mitsingen. Am Dienstag, 17. November, hat man dazu die Gelegenheit im Thomas-Müntzer-Haus Oschatz.

MILLIONENVERKÄUFE MIT „EIN BISSCHEN FRIEDEN“

Seit 45 Jahren steht Nicole auf den Bühnen dieser Welt, mit gerade einmal 17 Jahren gewann sie mit „Ein bisschen Frieden“ den Eurovision Song Contest für Deutschland. Das bescherte ihr Millionenverkäufe und Top-Platz-

zierungen in ganz Europa und sogar eine Nr. 1 in UK.

Auf ihrer neuen Tournee präsentiert Nicole ihre Hit-Klassiker und Meilensteine aus ihrer 45-jährigen Karriere. Exzellent in Szene gesetzt durch ihre großartige Band, bestehend aus herausragenden Musikern (Jens Carstens, Achim Meier, Mickey Meinert und Zoran Grujovski) zum Teil aus der Helene Fischer Live Band und Rosenstolz, sowie ihrer ausdrucksstarken Stimme und Performance.

Nicole und Band, „Meine Schätze – 45 Jahre Jubiläums Tour, Dienstag, 17. November, 20 Uhr, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz. Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und [www.eventim.de](#).



Nicole präsentiert all ihre Hit-Klassiker am 17. November im Thomas-Müntzer-Haus in Oschatz. Foto: Nikolaj Georgiev

Ist Omas Vase ein teures Kunstwerk?

Stadt- und Waagenmuseum Oschatz lädt zum **ANTIQUITÄTEN- UND KUNST-SCHÄTZTAG**

OSCHATZ. Am Sonntag, 22. November, wird im Museum Oschatz der nächste Antiquitäten- und Kunst-Schätztag veranstaltet. Der Torgauer Antiquitätenhändler Ingo Henjes nimmt wieder eine Wertbestimmung der liebsten Schätzen vor.

Wenn der ein oder andere schon immer wissen wollte, was die geerbte Uhr, der goldene Ring von Oma oder das Aquarell in seiner Wohnstube wert ist und aus welcher Zeit dies stammt, kann sich an diesem Tag umfassend beraten lassen. Egal

ob Gemälde, Porzellan, Glas, Silber, Zinn, Militaria, Münzen, alte Bücher oder historisches Spielzeug – die liebgewonnenen Stücke bringt man mit und ist gespannt darauf, wie viel mehr oder weniger wertvoll diese sind.

Eine telefonische Voranmeldung unter 03435 – 920285 ist zwingend notwendig. Ohne Voranmeldung kann leider keine Schätzung erfolgen. Jeder sollte sich auf maximal drei zu schätzende Objekte beschränken. Pro Objekt wird eine Gebühr von einem Euro erhoben. SWB



Der Torgauer Antiquitätenhändler Ingo Henjes nimmt sich wieder die Antiquitäten vor, die die Besucher des Kunstschatztags ins Oschatzer Museum mitbringen. Foto: Dana Bach

Diakonie führt das „Klostercafé“ weiter

Engagiertes Gemeindeglied hält die **WÖCHENTLICHE RUNDE** am Leben

OSCHATZ. Das „Klostercafé“ in Oschatz hat eine neue Chefin: Heike Wilde ruft jeden Montag Menschen zum Treffen in der Klosterkirche auf. Wie ihre Vorgängerinnen ist sie eine engagierte Vertreterin der Gemeinde.

Seit nunmehr 39 Jahren gibt es das wöchentliche Treffen in der Oschatzer Klosterkirche. 1987 wurde der Seniorenkreis von dem damaligen Superintendenten Dr. Martin Kupke ins Leben gerufen und bis heute von engagierten Gemeindegliedern organisiert. Seit ein paar Jahren ist dieses Treffen unter dem Namen „Klostercafé“ bekannt.

Bisher organisierten zwei Frauen diese Nachmittage, beendeten aus Altersgründen allerdings ihr Engagement im

Sommer. Das Diakonische Werk in Nordsachsen wollte den Begegnungskreis aber weiterführen. Deshalb suchte man eine Engagierte, die auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung das „Klostercafé“ am Leben erhalten sollte. Nun führt Heike Wilde die Geschäfte weiter.

Jeden Montag besuchen etwa 30 bis 35 Menschen dieses Treffen. Es beginnt immer um 14.15 Uhr mit einer Andacht, danach wird zu Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde eingeladen. Um 15 Uhr widmet sich der Besucherkreis einem bestimmten Thema, das zum aktuellen Zeitgeschehen passt oder gewünscht wurde. Das „Klostercafé“ ist offen für alle Interessierten. SWB



Im „Klostercafé“ werden nicht nur interessante Themen angeboten, sondern auch Sport und Bewegung. Foto: Klostercafé Oschatz

KRESS
MODEZENTRUM
HERBSTZEIT
JACKENZEIT
Warm, kuschelig & stylish!

RIESIGE AUSWAHL, TOLLE TRENDS

KI-generiert

KRESS Modezentrum Döbeln
Gewerbegebiet Ost

KRESS Modezentrum Riesa
Riesapark 2

P KRESS Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft

Mo – Fr 10.00 – 19.00 Sa 10.00 – 18.00 Uhr

[www.kress-mode.de](#)

Mit einer privaten Anzeige im SONNTAGSWOCHENBLATT

zu Hochzeiten, Geburtstagen oder besonderen Anlässen erreichen Sie viele Menschen.

Wir beraten Sie gern!

Text- und Gestaltungsbeispiele liegen für Sie bereit.

Tel. 03421 721030

Audienz beim Burgherren in Kriebstein

OSCHATZ/KRIEBSTEIN. Spannende Erlebnisse auf dem Familien-Erlebnistag in der Burg Kriebstein: Zum 17. Mal empfängt die Gugelgilde aus Dresden in Verkörperung verschiedenster Burgbewohner am Sonntag, 11. Oktober, von 10 bis 17 Uhr die Besucher, sodass sie sich direkt ins Mittelalter zurückversetzt fühlen werden. Beobachten kann man geschäftige Mägde, eine Audienz beim Burgherren erhalten, bei den Tanzmeistern alte Tänze ausprobieren oder den Knechten und Handwerkern über die Schulter schauen. Der Eintritt kostet 9 Euro, ermäßigt 8 Euro, Kinder (6 - 16 Jahre) 5 Euro, Kinder bis 5 Jahre kommen kostenfrei ins Vergnügen. Infos: www.burg-kriebstein.eu.

Auf genütliche Tour mit der Frelsbachtalbahn

ROCHLITZ. Auf Tour mit der Frelsbachtalbahn: Am **10. und 11. sowie 24. und 25. Oktober** – Samstag 13 bis 17 Uhr, Sonntag 10 bis 17 Uhr – lädt die Bahn zum gemütlichen Mitfahren ein. Start ist jeweils am Alten Lokschuppen in der Leipziger Straße 53 in Rochlitz, unterhalb Autofit Seidel Die Strecke der Frelsbachtalbahn schlängelt sich durch die herrliche Natur im Muldental. Eine einfache Fahrt kostet 8 Euro, die Hin- und Rückfahrt 14 Euro. Kinder von 5 bis 13 Jahren zahlen den halben Fahrpreis. Infos und Anmeldung: www.terminland.de/frelsbachtalbahn.

Herbstkonzert in der Collm Klinik

OSCHATZ. Der Förderverein der Collm Klinik Oschatz lädt am Sonntag, **11. Oktober**, um 15 Uhr zum Herbstkonzert ins Foyer der Klinik ein. Bei Kaffee, Tee und Kuchen wird gemeinsam mit der Lampertswalder Blaskapelle der Herbst empfangen.

Das Horstseefischen „brummt“ noch bis zum Sonntag

Abfischen, Händlermeile, Rummel, Programm und königlicher Besuch am **DAMM IN WERMSDORF**

WERMSDORF. Das traditionelle Horstseefischen lockt noch bis Sonntag, 11. Oktober, auf den Damm nach Wermsdorf. Neben frischem Fisch gibt es eine große Händlermeile, Rummel, Blasmusik und eine Party im Festzelt.

KÖNIGIN FLANIERT ÜBER DEN DAMM

Eröffnet worden ist das Fest unter anderem von der Fischkönigin Janine Rossol und August dem Starken. Beide werden am Wochenende immer mal wieder über den Fest-Damm flanieren und das Abfischen begleiten. Das läuft über das gesamte Wochenende und wird moderiert.

ABFISCHEN LIVE UND IMMER WIEDER MODERIERT

Die Fische werden mit großen Netzen aus dem Wasser geholt. An der Abfischstelle am Horstsee können die Festbesucher die Arbeit vom Damm aus beobachten. Die Fische werden dort sortiert und verladen. Frisch abgefischter Wermsdorfer Fisch wird küchenfertig an zwei Verkaufsständen an den Eingängen zum Festgelände angeboten.

VIEL FISCH AM START

Dazu stehen rund 20 Essensbuden bereit, von denen viele Fisch geräuchert, gepökelt, im Bröt-



Das Abfischen ist einer der Höhepunkte am Damm beim Horstseefischen.

Foto: Tony Miersba

chen oder als Fliet in der berühmten Wermsdorfer Fischsuppe anbieten. Auch Fleisch, Wurst und viele weitere Spezialitäten

stehen bereit, den Hunger zu stillen.

Für Autofahrer sind gebührenpflichtige Parkplätze einge-

richtet. Wer mit dem Bus anreisen möchte, nutzt die Nordsachsen Mobil GmbH. Sie setzt zwischen Oschatz und Wermsdorf

am Samstagabend zusätzliche Busse bis in die Nachtstunden ein bis zur letzten Abfahrt um 1.56 Uhr ab Wermsdorf sein.

Viel Spiel in Gemeinde Wermsdorf

HERBSTZEIT ist Spielzeit im Jugendheim – Kräuterseminar im Jagdschloss – Zeitungsschau

WERMSDORF. Herbstzeit ist Spielzeit: Der Heimatverein Mahlis ist im Oktoberprogramm der Gemeinde Wermsdorf besonders fleißig und ruft alle, die gern spielen, zum Treff ins Jugendheim.

Der Spieleabend findet immer an einem Freitag (**16., 23. und**

30. Oktober) statt und beginnt jeweils um 19 Uhr im Jugendheim Mahlis.

KAFFEEKLATSCH IN MAHLIS

Wer es gern gemütlich mag, merkt sich dort den Mittwoch, **14. Oktober**, denn dann findet

dort in Mahlis ab 15 Uhr der Kaffeeclatsch im Jugendheim statt.

Am Sonntag, **11. Oktober**, geht's von 10 bis 12 Uhr um praktisches Wissen: Gerling Kneehans lädt zu einem Hildgard von Bingen Kräuterseminar in den Westflügel des Altes Jagdschlusses Wermsdorf ein.

Anmeldung erbeten unter E-Mail gerlind.kneehans@gmx.de oder Telefon 0176 – 62533220.

Am Montag, **26. Oktober**, startet schließlich wieder die Zeitungsschau des Heimatvereins im Jugendheim Mahlis. Auf dem Programm stehen um 19 Uhr die Jahre 1863 und 1864. **SWB**

Die Träume von der Heirat und der Ehe...

STEPHAN BAUER mit „Vor der Ehe wollt' ich ewig leben“ am 25. Oktober in Döbeln zu Gast

DÖBELN. Jeder kennt sie: die Müdigkeit in der Beziehung. Wenn man nach zehn Jahren ratlos in das Gesicht des Partners schaut und sich klar wird: „Vor der Ehe wollte ich ewig leben“. Der Kabarettist Stephan Bauer tritt in seinem Programm noch einmal vor den Traualtar – es ist zum Lachen, wenn er sich am 25. Oktober nach Döbeln traut. Fast jeder hatte mal so seine Träume von einem glücklichen und erfüllten Dasein. Und was ist davon übrig? Mit 25 heiratet man den Menschen, der einem den Verstand wegbu... und mit 50 stellt man fest: Es ist ihm gelungen. Aber ist die Ehe trotz hoher Scheidungsraten wirklich überholt? Sind Single-Leben,



Kabarettist Stephan Bauer kommt am 25. Oktober mit seinem neuem Programm ins Volkshaus Döbeln. Foto: promo

Abendabschlussgefährten und Fremdgehportale im Netz eine tragfähige Alternative?

Kann man das alte Institut der Ehe nicht modernisieren? Für Männer ist es heute zum Beispiel

nicht wichtig, dass eine Frau kochen kann, sondern dass sie keinen guten Anwalt kennt. Der Mann weiß inzwischen ohnehin: Wer oben liegt, muss spülen. Wichtig ist heute nur noch, dass die Beziehung ausgeglichen ist:

EIN PAAR REGELN MÜSSEN DOCH SEIN

Die Ehe hat doch auch ihre guten Seiten. Man kommt nach Hause und hat immer dieselbe Bezugsperson, die einen ablehnt. Es müssen eben ein paar Regeln eingehalten werden. Die wichtigste lautet: Treue. Viele Menschen können das nicht. Warum eigentlich nicht? Bei Tieren funktioniert das doch auch. Pin-

guine sind sich ein Leben lang treu – aber die sehen halt auch alle gleich aus...

Stephan Bauer geht mit gutem Beispiel voran, ist (noch Mal) vor den Traualtar getreten, getreu dem Motto: „Heiraten ist Dummheit aus Vernunft“ Warum auch nicht? „Wir sind fünf Jahre zusammen, streiten viel, haben wenig Sex - dann können wir es auch offiziell machen.“ Dieses Programm ist wie immer ein pointierter Mega-Spaß.

Stephan Bauer, Programm „Vor der Ehe wollt' ich ewig leben“, Sonntag, 25. Oktober, 17 Uhr, Volkshaus Döbeln, Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

ANZEIGE
Weihnachten mit Michael Hirte
Das Weihnachtskonzert der großen Emotionen in Oschatz



Tannenduft, Kerzenschein, der Geruch von Plätzchen, dazu verschnittene Landschaften und besinnliche Musik, das sind all die schönen Dinge, welche die besinnliche Weihnachtszeit einläuten. Dazu die Stars der Volksmusik live erleben bei „**Weihnachten mit Michael Hirte**“ und Gästen am **Di. 01.12.26 um 15 Uhr** im **Thomas Müntzer Haus in Oschatz**. Mit dabei ist Superstar **Michael Hirte** – der Mann mit der Mundharmonika wird mit seinen schönsten Liedern für echte Gänsehautmomente sorgen. Dazu kommt Schlagerstar **Linda Feller** mit ihrer unverwechselbaren Stimme sowie die charmante **Sängerin Liane** wird mit dabei sein und der Sonnyboy aus dem Schwarzwald, **Reiner Kirsten**, wird für beste Stimmung sorgen und sie als Moderator durch den Nachmittag führen. Freuen Sie sich auf ein vorweihnachtliches Fest der Volksmusik und des Schlagers mit dem einzigartigen **Michael Hirte und seinen Gästen** und lassen Sie sich auf das schönste Fest des Jahres einstimmen mit viel Musik und festlicher Weihnachtsstimmung, tollen Geschichten rund ums schönste Fest des Jahres und natürlich den schönsten Weihnachtsliedern.

Karten: Oschatz-Information Neumarkt 2 – 03435 970142 und an allen bekannten VVK-Stellen



Sa., 23.01.27 THOMAS-MÜNTZER-HAUSEN OSCHATZ
VVK: Oschatz Information, Neumarkt 2, Tel. 03435/970142 sowie an allen bek. VVK-Stellen. www.eventim.de www.derks-entertainment.de

STEPHAN BAUER VOR DER EHE WOLLT' ICH EWIG LEBEN 25.10.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 31,45 € *	ROY REINKER DIE BAUCHREDNERSHOW 13.11.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 36,00 € *	ROY REINKER DIE BAUCHREDNERSHOW 14.11.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 39,00 € *	ROY REINKER DIE BAUCHREDNERSHOW 13.03.2027 HarthArena HARTHA Preis: 38,00 € / 41,00 € *	DIE HERKULES KEULE ZWEI MÄNNER RETTEN DIE WELT 03.04.2027 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 36,00 € *	HORST EVERS So gesehen natürlich lustig 10.09.2027 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 36,00 € *	Rudy Giovannini 02.10.2027 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 39,95 € *
SACHSENSONNTAG PRÄSENTIERT: TICKETS: • Reisebüro Reisen & Service, Ritterstraße 26, Döbeln • Döbelner Anzeiger, Niedemarkt 4, Döbeln • Döbelner Allgemeine, Obermarkt 8, Döbeln • Reisebüro Reisewelt, Chemnitz Str. 2, Leisnig • Touristinformation, Niedemarkt 8, Waldheim • Stadtbibliothek Hartha, Markt 2, Hartha • Das Lädchen, Bahnhofstr. 27, Roßwein • Reservix • CTS-eventim • alle bekannten Vorverkaufsstellen • HOTLINE: 03431 / 70 08 46 • www.stagediver.events • erhöhter Tages- oder Abendkassenpreis • VERANSTALTER: stagediver event GmbH, Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln						

COUPON



COUPON



COUPON



COUPON



Gutscheine



Baustoffe Bau & Garten

04703 Leisnig**, Georg-Friedrich-Händel-Str. 54
04720 Döbeln**, Hainstr. 3
04736 Waldheim**, Mendener Weg 9
04758 Oschatz**, Lichtstraße 4
04769 Mügeln**, Bahnhofstraße 17
09306 Seelitz OT Döhlen**, Haltestelle 2
09322 Penig**, Kreisel 32 (B95)
09456 Annaberg-Buchholz**, Bärensteiner Straße 82
09661 Hainichen**, Äußere Gerichtsstraße 2

Raiffeisen Handelsgenossenschaft
Mittelsachsen eG
An der Muldenwiese 4b
04703 Leisnig
Tel. 034321/7781-0

AI MODIFIED

** An diesen Standorten ist nur ein Teil unserer Angebote verfügbar.
info@rhg.de • www.rhg.de

HAPPY HALLOWEEN

Gänsehaut garantiert – bei unseren Rabatten!

Gültig vom 10.10.26 - 31.10.26



KOFFERRAUM AUF. DACHPROFIL REIN.

Einladen. Mitnehmen. Losbauen.



Beim nächsten Einkauf einfach den Coupon mitbringen!